Name: _____ Datum: _____ Punkte: _____

Bestes VPN für Unternehmen

Praxistest von Business-VPNs zu Sicherheit, Skalierbarkeit und zentraler Verwaltung.

BESTES VPN FÜR UNTERNEHMEN: LERNÜBERSICHT

LERNENDE
STUDIERENDENSTATUS
Lernpfad Netzwerkverteidigung

SICHER
VERBINDUNGSSTATUS
Abschirmung von Datenpaketen

AKTIV
SCHUTZ VOR LECKS
Schutz vor DNS- und IPv6-Leaks

Willkommen! Dieses Aktivitätspaket führt Sie durch Business-VPNs und Netzwerke für den Fernzugriff. Sie befassen sich mit Zero-Trust-Architekturen, IPsec-Site-to-Site-Tunneln, SASE-Frameworks, Multi-Faktor-Anmeldungen und Sicherheitsprüfungen von Endgeräten.

KONTROLLPUNKTE DES ARBEITSBLATTS

- [ ] **Teil 1-4: VPN- und Netzwerksicherheitskonfigurationen beherrschen.**
- [ ] **Teil 5-7: Kreuzworträtsel und Suchsel lösen.**
- [ ] **Teil 8-9: Fallstudien und Chiffre-Aufgabe lösen.**
- [ ] **Teil 10: Seiten mit grundlegenden und fortgeschrittenen häufigen Fragen durchgehen.**
- [ ] **Teil 11: 10 interessante Fakten aus der Praxis entdecken.**
- [ ] **Bonus: Herausforderung Schnell denken.**

Leitfaden „Beste VPNs“ von VPN.com öffnen

URL: https://www.vpn.com/de/vpn/bestes-vpn-fuer-unternehmen/

Ihr Lernfahrplan: VPN für Unternehmen

- Führende Business-VPN-Anbieter und ihre teamspezifischen Funktionen bestimmen.
- Analysieren Sie die Unterschiede zwischen dem Datenschutz von VPNs für Privatkunden und der Verwaltungssteuerung von Business-VPNs.
- Unterscheiden Sie zwischen Remote-Access-VPNs und Site-to-Site-Tunneln in Unternehmen.

LEITFADEN ZU VPNS FÜR UNTERNEHMEN: ANLEITUNG

Beantworten Sie die Auswahlaufgaben und Richtig/Falsch-Fragen, vervollständigen Sie die Lückensätze mithilfe der Wortliste, ordnen Sie die Definitionen zu und lösen Sie das Kreuzworträtsel und das Suchsel. Wenden Sie Ihr Wissen in folgenden Bereichen an: Fernzugriffslösungen für Unternehmen. Zum Schluss folgt die Bonusaufgabe Schnell denken.

FERNZUGRIFF UND SICHERE EDGE IM UNTERNEHMEN (EINFÜHRUNG)

Die Absicherung des Fernzugriffs in Unternehmen erfordert den Wechsel von herkömmlichen perimeterbasierten VPN-Modellen zu Zero-Trust-Architekturen. Die konsequente Durchsetzung einer starken Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) und von Frameworks für Secure Access Service Edge (SASE) schützt sensible Ressourcen vor kompromittierten Endgeräten.

LESEN SIE JEDEN KONTROLLPUNKT SORGFÄLTIG UND WÄHLEN ODER SCHREIBEN SIE DIE RICHTIGE ANTWORT.

Kontrollpunkt 1: Auswahlaufgaben

1 **1. Welche Art von Business-VPN verbindet ganze Büronetzwerke miteinander?**

- A. Site-to-Site-VPN
- B. Fernzugriffs-VPN
- C. Verbraucher-VPN
- D. Smart DNS

2 **2. Welche Wahl wird als insgesamt beste Option für Business-Teams hervorgehoben?**

- A. NordLayer
- B. Surfshark
- C. Proton VPN
- D. Private Internet Access

3 **3. Was verhindert eine dedizierte statische IP-Adresse für Business-Teams?**

- A. Sperren von IP-Adressen über Blacklists
- B. Die Routergeschwindigkeit sinkt
- C. Datenkomprimierung
- D. Client-Updates

4 **4. Welcher Anbieter wird als beste Wahl für dedizierte Infrastruktur hervorgehoben?**

- A. Proton VPN
- B. NordLayer
- C. Surfshark
- D. Private Internet Access

5 **5. Welche Funktion bietet ein zentrales Admin-Dashboard zur Verwaltung von Nutzern?**

- A. Admin-Steuerung
- B. Portweiterleitung
- C. Router-Emulation
- D. Split Tunneling

Kontrollpunkt 2: Richtig oder falsch

6 Frage 6

6. Fernzugriffs-VPNs ermöglichen es einzelnen Mitarbeitenden, sich von überall aus zu verbinden.

○ Richtig ○ Falsch

7 Frage 7

7. VPNs für Privatnutzer schützen eine ganze Organisation über ein einziges Admin-Panel.

○ Richtig ○ Falsch

8 Frage 8

8. Dedizierte IP-Adressen halten den Datenverkehr des Unternehmens vom öffentlichen Datenverkehr getrennt.

○ Richtig ○ Falsch

9 Frage 9

9. Private Internet Access wird als beste Wahl für Großunternehmen hervorgehoben.

○ Richtig ○ Falsch

10 Frage 10

10. SASE verbindet WAN-Routing mit cloudbasierten Sicherheitskonzepten.

○ Richtig ○ Falsch

Kontrollpunkt 3: Schlüsselbegriffe einsetzen

Lesen Sie jeden der folgenden Sätze und füllen Sie die Lücke mit dem richtigen Begriff aus der Wortliste.

1. Der insgesamt bestplatzierte Anbieter für Business-Teams ist _____ .

2. Für die Vernetzung mehrerer Zweigstellen eines Unternehmens nutzt man _____ .

3. Um zu verhindern, dass die Adresse auf Sperrlisten landet, setzen Teams eine _____ ein.

4. Administratoren verwalten Geräteberechtigungen über ein zentrales _____ .

5. Das dynamische Hinzufügen von Lizenzplätzen für wachsende Teams nennt man _____ .

6. Um regulatorische Vorgaben und Standards für Datenprüfungen zu erfüllen, braucht es _____ .

WORTSCHATZ-WORTBANK

COMPLIANCE DASHBOARD GATEWAY NORDLAYER ROUTING SITE-TO-SITE SKALIERBARKEIT STATISCHE IP

Schreiben Sie Ihre Antworten hier:

1. 2.

3. 4.

5. 6.

Kontrollpunkt 4: Zuordnung von Schlüsselbegriffen

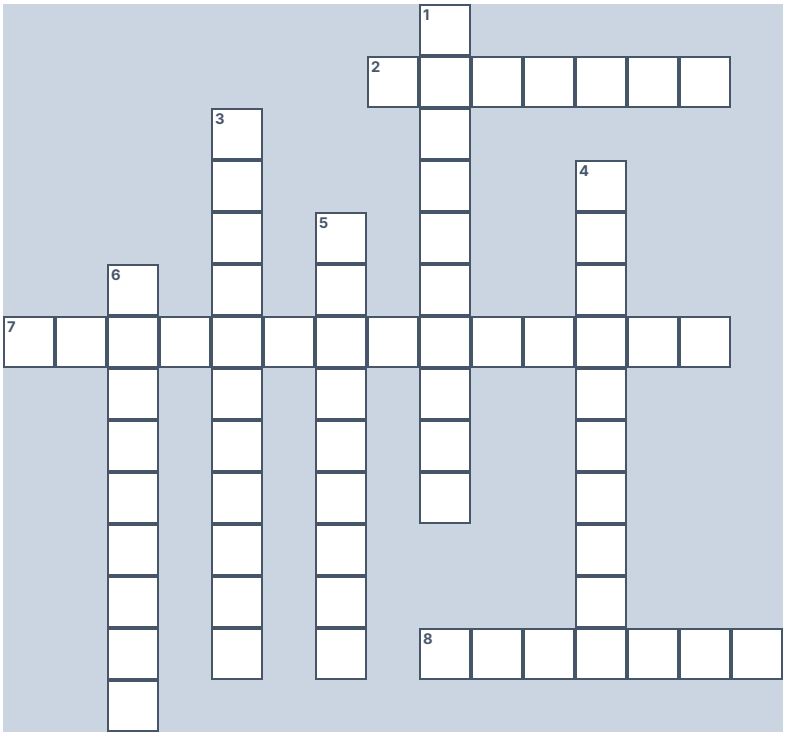
DEFINITIONEN ZUORDNEN

Ordnen Sie jeden Fachbegriff links der richtigen Definition rechts zu, indem Sie den passenden Buchstaben (A–H) in das ausfüllbare Eingabefeld schreiben.

☐	1. NORDLAYER	A	Dynamisches Wachstum des Teams mit mehreren Lizenzplätzen.
☐	2. SITE-TO-SITE	B	Insgesamt beste Wahl für Unternehmen.
☐	3. STATISCHE IP	C	Verkehrssteuerung per Split Tunneling.
☐	4. DASHBOARD	D	Audit nach regulatorischem Prüfstandard.
☐	5. SKALIERBARKEIT	E	Authentifizierender Remote-Eingangsknoten.
☐	6. COMPLIANCE	F	Dedizierte Adresse, die auf keiner Sperrliste steht.
☐	7. ROUTING	G	Tunnel zur Verbindung von Büronetzwerken.
☐	8. GATEWAY	H	Zentrale Administrationskonsole.

Kontrollpunkt 5: Kreuzworträtsel

Lösen Sie das Kreuzworträtsel, indem Sie Buchstaben in die aktiven weißen Felder eingeben. Die Zahlen entsprechen den Hinweisen unten.



WAAGERECHT

2. Steuerung des Datenverkehrs beim Split Tunneling (7)

7. Dynamisches Wachstum von Teams mit mehreren Lizenzplätzen (14)

8. Zugangsknoten für die Authentifizierung aus der Ferne (7)

SENKRECHT

1. Standard für regulatorische Prüfungen (10)

3. Dedizierte Adresse, die nicht auf Sperrlisten steht (11)

4. Tunnel zur Verbindung von Büronetzwerken (10)

5. Beste Gesamtwahl für Unternehmen (9)

6. Zentrale Steuerkonsole für Administratoren (9)

Kontrollpunkt 5, Alternative: Barrierefreie Kreuzworträtsel-Hinweise

Nutzer von Screenreadern und Tastatur können die Kreuzworträtsel-Antworten direkt in die Textfelder unten eingeben.

WAAGERECHT

2 waagerecht: Steuerung des Datenverkehrs beim Split Tunneling (7 Buchstaben):

7 waagerecht: Dynamisches Wachstum von Teams mit mehreren Lizenzplätzen (14 Buchstaben):

8 waagerecht: Zugangsknoten für die Authentifizierung aus der Ferne (7 Buchstaben):

SENKRECHT

1 senkrecht: Standard für regulatorische Prüfungen (10 Buchstaben):

3 senkrecht: Dedizierte Adresse, die nicht auf Sperrlisten steht (11 Buchstaben):

4 senkrecht: Tunnel zur Verbindung von Büronetzwerken (10 Buchstaben):

5 senkrecht: Beste Gesamtwahl für Unternehmen (9 Buchstaben):

6 senkrecht: Zentrale Steuerkonsole für Administratoren (9 Buchstaben):

Kontrollpunkt 6: Suchsel

Finden Sie die 8 wichtigen Fachbegriffe, die im Gitter unten versteckt sind. Die Wörter können waagerecht, senkrecht oder diagonal verlaufen.

K N D N C D H S I B A P R L P
P W T I Y F Y I S G X W H F R
I T N U R O U T I N G K R D T
E S L P L M S E G A T E W A Y
H H K P H Y P T L W U N Y Q Q
C B A L P M B O L I F I N Y B
S Z Z Y B N V S X M C F P W Q
I Q X H E Y C I W L F G H Z W
T C O R J X X T R K Z A N R Z
A R M G S W G E L W J B Y C C
T S K A L I E R B A R K E I T
S Y O N O R D L A Y E R U Z O
Z U C O M P L I A N C E T B H
V P X C N M H P X Y Z X H O I
D R A O B H S A D O S W G U V

WORTSCHATZ-WORTLISTE

NORDLAYER SITETOSITE STATISCHEIP DASHBOARD SKALIERBARKEIT
COMPLIANCE ROUTING GATEWAY

Kontrollpunkt 6, Alternative: Barrierefreie Begriffszuordnung

Ordnen Sie jeden der 8 Fachbegriffe aus dem Suchrätsel der richtigen Definition zu, indem Sie den Buchstaben (A–H) in die Lücke schreiben.

FACHBEGRIFFE

- **A. NORDLAYER**
- **B. SITETOSITE**
- **C. STATISCHEIP**
- **D. DASHBOARD**
- **E. SKALIERBARKEIT**
- **F. COMPLIANCE**
- **G. ROUTING**
- **H. GATEWAY**

DEFINITIONEN UND ZUORDNUNGSFELDER

1. Steuerung des Datenverkehrs beim Split Tunneling.
2. Zentrale Steuerkonsole für Administratoren.
3. Zugangsknoten für die Authentifizierung aus der Ferne.
4. Dedizierte Adresse, die nicht auf Sperrlisten steht.
5. Standard für regulatorische Prüfungen.
6. Tunnel zur Verbindung von Büronetzwerken.
7. Beste Gesamtwahl für Unternehmen.
8. Dynamisches Wachstum von Teams mit mehreren Lizenzplätzen.

Kontrollpunkt 7: Buchstabensalat

Bringen Sie die Buchstaben unten in die richtige Reihenfolge, um zentrale Begriffe aus diesem Arbeitsblatt aufzudecken. Schreiben Sie Ihre Antworten in die vorgesehenen Eingabefelder.

1. ALDONYERR
2. IPTSISAEHCT
3. SAKIBTRKARI EEL
4. GOITNRU
5. IOEIESTSTT
6. RHAAODBDS
7. OPCAINCELM
8. AEYGAWT

Bonusaufgabe: Schnell denken

3 ANTWORTEN PRO KATEGORIE. WER DIE LISTE ZUERST VOLLSTÄNDIG AUSFÜLLT, GEWINNT.

1	Versprechen, die ein guter VPN-Anbieter gibt			
2	Dinge, die eine Videokonferenz stören können			
3	Regeln für sicheres Arbeiten im Homeoffice			
4	Büroprogramme, die Sie kennen			
5	Dinge, die Ihr Internetanbieter sehen kann			
6	Gründe, Mitarbeitenden ein VPN zu geben			
7	Dinge, vor denen ein VPN Sie nicht schützen kann			
8	Orte, von denen aus Mitarbeitende arbeiten			
9	Werkzeuge, die ein Unternehmen jeden Tag nutzt			
10	Möglichkeiten, sich sicher anzumelden			
11	Daten, die ein Unternehmen schützen muss			
12	Rollen in einer IT-Abteilung			
13	Geräte, die Mitarbeitende haben könnten			
14	Dinge, die nach einem Sicherheitsvorfall zu tun sind			
15	Wörter, die Zero Trust beschreiben			

Kontrollpunkt 8: Fallstudien zu VPN und Netzwerken

Wenden Sie die erlernten Konzepte an, um die folgenden praxisnahen Szenarien zu lösen.

FALLSTUDIE 1: SPERRLISTEN FÜR GETEILTE ÖFFENTLICHE IPS



Szenario: Ein Vertriebsteam greift über ein Verbraucher-VPN auf Firmendatenbanken zu, wird aber ausgesperrt, weil die gemeinsam genutzte Ausgangs-IP von Betrugserkennungssystemen auf eine Sperrliste gesetzt wurde.

Diskussionsfrage: Schlagen Sie eine Business-VPN-Konfiguration vor, die diese Sperre behebt.

FALLSTUDIE 2: VERBINDUNG VON UNTERNEHMENSSTANDORTEN



Szenario: Ein Unternehmen mit Standorten in München und Boston muss lokale Dateiserver sicher gemeinsam nutzen, ohne den Datenverkehr über das öffentliche Internet zu leiten.

Diskussionsfrage: Wählen Sie die passende Business-VPN-Topologie.

Kontrollpunkt 9: Entschlüsselung der Chiffre

Eine Netzwerktechnikerin oder ein Netzwerktechniker sichert Routing-Kanäle und Client-Tunnel. Entschlüsseln Sie mithilfe des Buchstaben-Zahlen-Schlüssels unten die Nachricht, indem Sie die passenden Buchstaben in die Lücken schreiben.

SCHLÜSSEL FÜR DIE BUCHSTABEN-ZAHLEN-VERSCHLÜSSELUNG

A=1 B=2 C=3 D=4 E=5 F=6 G=7 H=8 I=9 J=10

K=11 L=12 M=13 N=14 O=15 P=16 Q=17 R=18 S=19 T=20

U=21 V=22 W=23 X=24 Y=25 Z=26

26	5	18	15		20	18	21	19	20		19	9	3	8	5	18	20
					13	15	4	5	18	14	5						
21	14	20	5	18	14	5	8	13	5	14	19	14	5	20	26	5

Entschlüsselte Nachricht:

TIPP: JEDE ZAHL STEHT FÜR DIE POSITION DIESES BUCHSTABENS IM ALPHABET (Z. B. 1 = A, 2 = B, 26 = Z).

Kontrollpunkt 10: Grundlegende häufige Fragen zu VPN (Teil A)

Sehen Sie sich die häufigsten Fragen und Antworten zu virtuellen privaten Netzwerken (VPNs) und Tunneling an.

Q1: Was ist ein Business-VPN?

Eine sichere Netzwerkverbindung, über die Mitarbeitende im Homeoffice und Außenstellen sicher auf private Unternehmensdaten zugreifen können.

Q2: Wie unterscheiden sich VPNs für Verbraucher und für Unternehmen?

VPNs für Privatnutzer verbergen das private Surfen; Business-VPNs schützen Unternehmenssysteme mit zentralen Admin-Konsolen.

Q3: Was ist ein Site-to-Site-VPN?

Ein Tunnel, der ganze physische Büronetzwerke über das Internet miteinander verbindet.

Q4: Was ist ein Remote-Access-VPN?

Ein Tunnel, über den sich einzelne Mitarbeitende von unterwegs sicher mit dem Firmennetzwerk verbinden können.

Q5: Welchen Vorteil bietet eine dedizierte statische IP?

Sie hält den Unternehmensverkehr von öffentlichen Pools getrennt und vermeidet Sperrlisten-Einträge durch gemeinsam genutzte IPs.

Kontrollpunkt 10: Grundlegende häufige Fragen zu VPN (Teil B)

Sehen Sie sich die häufigsten Fragen und Antworten zu virtuellen privaten Netzwerken (VPNs) und Tunneling an.

Q6: Welcher Anbieter eignet sich am besten für kleine Unternehmen?

Private Internet Access (PIA), bekannt für Erschwinglichkeit für kleine Teams und einfache Einrichtung.

Q7: Welches Business-VPN steht insgesamt auf Platz #1?

NordLayer, von VPN.com für Funktionen und Verwaltungswerkzeuge mit 92/100 bewertet.

Q8: Was bedeutet Team-Skalierbarkeit bei VPNs?

Die Möglichkeit, mit dem Wachstum eines Unternehmens dynamisch Benutzerplätze, Lizenzen und Gateways hinzuzufügen.

Q9: Warum ist eine zentrale Verwaltung entscheidend?

Damit können Administratoren Sicherheitsrichtlinien durchsetzen und den Zugriff von Mitarbeitenden in einem einzigen Dashboard widerrufen.

Q10: Was ist SASE?

Secure Access Service Edge, das WAN-Routing mit Sicherheitsdiensten aus der Cloud zusammenführt.

Kontrollpunkt 10: Fortgeschrittene häufige Fragen zu VPN (Teil C)

Erkunden Sie fortgeschrittene technische Aspekte von VPN-Tunnelprotokollen, der Integration mobiler Clients und des Einsatzes in Unternehmen.

Q1: Wie schützt Split Tunneling Teams?

Es hält privaten SaaS-Verkehr im sicheren Tunnel, während der öffentliche Webzugriff lokal geleitet wird.

Q2: Was bietet Proton VPN Unternehmen?

Dedizierte Serverinfrastruktur, von VPN.com mit 88/100 bewertet (Sitz in der Schweiz).

Q3: Welche Compliance-Standards verlangen VPNs?

PCI DSS verlangt starke Verschlüsselung über öffentliche Netzwerke; HIPAA und DSGVO (GDPR) erwarten sie als Schutzmaßnahme.

Q4: Kann man Business-VPNs auf Routern betreiben?

Ja, die Einrichtung von VPN-Tunneln auf Routern schützt automatisch alle Geräte im Büro.

Q5: Was ist Multi-Faktor-Authentifizierung?

Mehrere Nachweise (etwa Smartcards oder SMS-Codes) zur Authentifizierung von Anmeldungen verlangen.

Kontrollpunkt 10: Fortgeschrittene häufige Fragen zu VPN (Teil D)

Erkunden Sie fortgeschrittene technische Aspekte von VPN-Tunnelprotokollen, der Integration mobiler Clients und des Einsatzes in Unternehmen.

Q6: Warum landen gemeinsam genutzte IP-Adressen auf Sperrlisten?

Weil Tausende von Nutzern sie gemeinsam nutzen, von denen einige möglicherweise schädliche Handlungen begehen.

Q7: Wie authentifiziert ein Gateway Benutzer?

Durch Überprüfung von Client-Zertifikaten, Passwörtern und Mehrfaktor-Codes anhand aktiver Verzeichnisdienste.

Q8: Was bietet Surfshark für Teams?

Die beste Wahl von VPN.com für Sicherheitspakete, bewertet mit 84/100, mit reinen RAM-Servern.

Q9: Wie prüft man Business-VPN-Verbindungen?

Durch Prüfen von Verbindungsprotokollen, Datennutzungskennzahlen und Anmeldeverlauf in der Verwaltungskonsole.

Q10: Was ist Zero-Trust-Zugriffskontrolle?

Ein Paradigma, bei dem alle Geräte als nicht vertrauenswürdig gelten und jede Sitzung überprüft werden muss.

Teil 11: 10 Fakten und Einblicke zu VPNs aus der Praxis

Lernen Sie reale Fakten zu VPN-Verschlüsselungsgeschwindigkeiten, Protokoll-Audits, mobiler Konnektivität und Remote-Arbeit in Unternehmen kennen.

1. VPN-EINBLICK

Ein Business-VPN verschlüsselt den Datenverkehr und schützt Unternehmenssysteme vor dem Mitschneiden in öffentlichen Netzwerken.

2. VPN-EINBLICK

Site-to-Site-VPNs verbinden ganze Zweigstellennetzwerke sicher miteinander, ohne lokale Hosts offenzulegen.

3. VPN-EINBLICK

VPNs für Privatnutzer verbergen das private Surfen, während Business-VPNs die Ressourcen-Gateways von Unternehmen schützen.

4. VPN-EINBLICK

VPN.com bewertet NordLayer mit 92/100 als insgesamt bestes VPN für Unternehmen.

5. VPN-EINBLICK

VPN.com bewertet Proton VPN mit 88/100 und nennt es am besten für dedizierte Infrastruktur.

6. VPN-EINBLICK

VPN.com bewertet Private Internet Access mit 76/100 und stuft es als am besten für kleine Unternehmensteams ein.

7. VPN-EINBLICK

Zentrale Admin-Dashboards ermöglichen es Sicherheitsverantwortlichen, Benutzerberechtigungen und Zugriffsregeln zu verwalten.

8. VPN-EINBLICK

Dedizierte statische IP-Adressen verhindern, dass Teams von Betrugserkennungssystemen blockiert werden, weil sie IPs mit anderen teilen.

9. VPN-EINBLICK

Die DSGVO (GDPR) nennt Verschlüsselung als geeignete Maßnahme zum Schutz personenbezogener Daten.

10. VPN-EINBLICK

Zero-Trust-Architekturen überprüfen alle entfernten Endgeräte unabhängig von Standort oder Zugangsdaten.

Technische Referenzen und Quellen

Der Lernleitfaden und die interaktiven Rätsel wurden aus globalen technischen Standards, Spezifikationen und Regulierungsrahmen zusammengestellt.

WISSENSCHAFTLICHE UND FACHLICHE QUELLEN

[1] VPN.com. (2026). Best VPN for Business: Tested & Ranked By Our Experts.

https://www.vpn.com/vpn/best-vpn-for-business/

[2] NIST. (2020). SP 800-207: Zero Trust Architecture.

https://csrc.nist.gov/pubs/sp/800/207/final

[3] NIST. (2016). SP 800-46 Rev. 2: Guide to Enterprise Telework, Remote Access, and Bring Your Own Device (BYOD) Security.

https://csrc.nist.gov/pubs/sp/800/46/r2/final

[4] NordLayer. (n.d.). Secure your network & stay compliant with one toggle-ready platform.

https://nordlayer.com/

Lösungsschlüssel: Kontrollpunkt 1 – Auswahlaufgaben

1 **Tunneltopologie** SITE-TO-SITE — **Richtige Antwort: A**

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Site-to-Site-VPNs verbinden ganze entfernte Zweigstellen sicher miteinander. Quelle: NIST Zero Trust.

2 **Frage 2** — **Richtige Antwort: A**

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

VPN.com bewertet NordLayer mit 92/100 und stuft es als insgesamt beste Wahl für Business-Teams ein.

3 **IP-Whitelisting** DEDIZIERTE IP — **Richtige Antwort: A**

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Dedizierte statische IPs verhindern, dass Teams wegen Sperrlisten gemeinsam genutzter IPs ausgesperrt werden. Quelle: NIST Remote Access.

4 **Frage 4** — **Richtige Antwort: A**

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

VPN.com bewertet Proton VPN mit 88/100 und kürt es zur besten Wahl für dedizierte Infrastruktur.

5 **Zentrale Konsole** ADMIN-STEUERUNG — **Richtige Antwort: A**

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Zentrale Bedienfelder ermöglichen es Sicherheitsverantwortlichen, Benutzerberechtigungen und Lizenzplätze zu verwalten. Quelle: NIST Remote Access.

Lösungsschlüssel: Kontrollpunkt 2 – Richtig oder Falsch

6 **Fernverbindungen** FERNZUGRIFF — **Richtige Antwort: Richtig**

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Fernzugriffs-VPNs ermöglichen es einzelnen Remote-Mitarbeitenden, sich mit privaten Servern zu verbinden. Quelle: NIST Remote Access.

7 **Unternehmenstunnel** LIMITS FÜR PRIVATKUNDEN — **Richtige Antwort: Falsch**

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

VPNs für Privatnutzer haben keine zentralen Admin-Steuerungen und eignen sich nicht für Audits in Organisationen. Quelle: CISA Infrastructure.

8 **Gateway-Isolierung** DEDIZIERTER TUNNEL — **Richtige Antwort: Richtig**

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

Dedizierte IPs isolieren den Datenverkehr des Unternehmens vom öffentlichen Rauschen, um Datenbanken zu schützen. Quelle: NIST Zero Trust.

9 **Frage 9** — **Richtige Antwort: Falsch**

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

VPN.com stuft PIA (76/100) als beste Wahl für kleine Unternehmen ein, nicht für Großunternehmen.

10 **Sicherheitsfusionen** SASE-STANDARD — **Richtige Antwort: Richtig**

HINWEIS FÜR LEHRKRÄFTE

SASE verbindet das WAN-Routing von Unternehmen mit cloudbasierter Zero-Trust-Sicherheit. Quelle: Cloudflare Zero Trust.

Vokabelschlüssel und Bewertungsraster

Bewertungsraster für Lehrkräfte: Vergeben Sie 1 Punkt für jede richtige Zuordnung (insgesamt 8 Punkte) und jeden Kontextbegriff (insgesamt 6 Punkte).

KONTROLLPUNKT 4: LÖSUNG BEGRIFFSZUORDNUNG

B 1. NORDLAYER	G 2. SITE-TO-SITE	F 3. STATISCHE IP	H 4. DASHBOARD
A 5. SKALIERBARKEIT	D 6. COMPLIANCE	C 7. ROUTING	E 8. GATEWAY

KONTROLLPUNKT 3: LÖSUNG SCHLÜSSELBEGRIFFE

1 NORDLAYER	2 SITE-TO-SITE	3 STATISCHE IP	4 DASHBOARD
5 SKALIERBARKEIT	6 COMPLIANCE		

KONTROLLPUNKT 6, ALTERNATIVE: LÖSUNG WORTZUORDNUNG

1 G – ROUTING	2 D – DASHBOARD	3 H – GATEWAY	4 C – STATISCHEIP
5 F – COMPLIANCE	6 B – SITETOSITE	7 A – NORDLAYER	8 E – SKALIERBARKEIT

DISKUSSIONSHINWEISE FÜR LEHRKRÄFTE

Schlüsselbegriffe:
Prüfen Sie, ob die Lernenden NORDLAYER, SITE-TO-SITE und STATISCHE IP in eigenen Worten erklären und jeweils ein Beispiel nennen können.

Fallstudien:
Bitten Sie die Lernenden, ihre Empfehlungen mit Fakten aus dem Arbeitsblatt statt mit Vermutungen zu begründen.

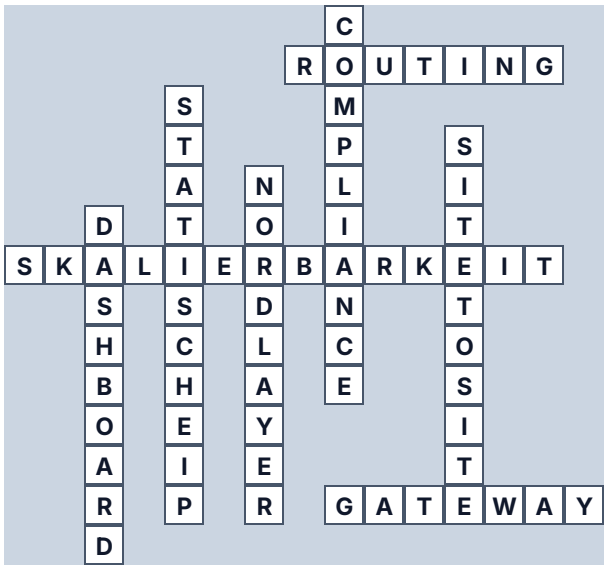
Quellenbewertung:
Lassen Sie die Lernenden mindestens eine Aussage anhand der Quellen des Arbeitsblatts prüfen und besprechen Sie, warum sich Zahlen, Preise und Regeln mit der Zeit ändern können.

Rätsellösungen und Hinweise für Lehrkräfte

LÖSUNG DES SUCHSELS

K	N	D	N	C	D	H	S	I	B	A	P	R	L	P
P	W	T	I	Y	F	Y	I	S	G	X	W	H	F	R
I	T	N	U	R	O	U	T	I	N	G	K	R	D	T
E	S	L	P	L	M	S	E	G	A	T	E	W	A	Y
H	H	K	P	H	Y	P	T	L	W	U	N	Y	Q	Q
C	B	A	L	P	M	B	O	L	I	F	I	N	Y	B
S	Z	Z	Y	B	N	V	S	X	M	C	F	P	W	Q
I	Q	X	H	E	Y	C	I	W	L	F	G	H	Z	W
T	C	O	R	J	X	X	T	R	K	Z	A	N	R	Z
A	R	M	G	S	W	G	E	L	W	J	B	Y	C	C
T	S	K	A	L	I	E	R	B	A	R	K	E	I	T
S	Y	O	N	O	R	D	L	A	Y	E	R	U	Z	O
Z	U	C	O	M	P	L	I	A	N	C	E	T	B	H
V	P	X	C	N	M	H	P	X	Y	Z	X	H	O	I
D	R	A	O	B	H	S	A	D	O	S	W	G	U	V

KREUZWORTRÄTSEL-LÖSUNG



LEITFADEN FÜR LEHRKRÄFTE ZU DEN KREUZWORTRÄTSEL-LÖSUNGEN

WAAGERECHT

2 waagerecht: ROUTING Steuerung des Datenverkehrs beim Split Tunneling (7 Buchstaben)

7 waagerecht: SKALIERBARKEIT Dynamisches Wachstum von Teams mit mehreren Lizenzplätzen (14 Buchstaben)

8 waagerecht: GATEWAY Zugangsknoten für die Authentifizierung aus der Ferne (7 Buchstaben)

SENKRECHT

1 senkrecht: COMPLIANCE Standard für regulatorische Prüfungen (10 Buchstaben)

3 senkrecht: STATISCHEIP Dedizierte Adresse, die nicht auf Sperrlisten steht (11 Buchstaben)

4 senkrecht: SITETOSITE Tunnel zur Verbindung von Büronetzwerken (10 Buchstaben)

5 senkrecht: NORDLAYER Beste Gesamtwahl für Unternehmen (9 Buchstaben)

6 senkrecht: DASHBOARD Zentrale Steuerkonsole für Administratoren (9 Buchstaben)

Lösungsschlüssel für Buchstabensalat und Chiffre

Lösungsschlüssel für die Wort-Entwirr-Aufgabe und die Geheime Chiffre-Aufgabe.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL BUCHSTABENSALAT

1. ALDONYERR — NORDLAYER
2. IPTSISAEHCT — STATISCHEIP
3. SAKIBTRKARIEEL — SKALIERBARKEIT
4. GOITNRU — ROUTING
5. IOEIESTSTT — SITETOSITE
6. RHAAODBDS — DASHBOARD
7. OPCAINCELM — COMPLIANCE
8. AEYGAWT — GATEWAY

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUR GEHEIMEN CHIFFRE-AUFGABE

"ZERO TRUST SICHERT MODERNE UNTERNEHMENSNETZE"

Lösungsschlüssel zu den Fallstudien

A Fallstudie 1: Sperrlisten für geteilte öffentliche IPs

Lösung für Lehrkräfte

BEWERTUNGSRICHTLINIE

Die Antworten der Schülerinnen und Schüler sollten folgende Punkte abdecken:

- Szenarioanalyse: Ein Vertriebsteam greift mit einem Verbraucher-VPN auf Unternehmensdatenbanken zu, wird aber ausgesperrt, weil Betrugserkennungssysteme die gemeinsam genutzte Ausgangs-IP auf eine Sperrliste gesetzt haben.
- Empfohlene Strategie und Lösung: Setzen Sie dedizierte Business-Server mit einer statischen IP-Adresse ein, um den Unternehmens-Traffic von öffentlichen Pools zu trennen.

B Fallstudie 2: Verbindung von Unternehmensstandorten

Lösung für Lehrkräfte

BEWERTUNGSRICHTLINIE

Die Antworten der Schülerinnen und Schüler sollten folgende Punkte abdecken:

- Szenarioanalyse: Ein Unternehmen mit Büros in München und Boston muss lokale Dateiserver sicher gemeinsam nutzen, ohne den Datenverkehr über das öffentliche Internet zu leiten.
- Empfohlene Strategie und Lösung: Richten Sie einen Site-to-Site-VPN-Tunnel ein, um die beiden lokalen Büronetzwerke sicher über das Internet zu verbinden.